

## Anhang E Beauftragung

### E.1 Hinweise zum Auftragsformular

- ① Bitte Bezeichnung des Abschlusses angeben, z. B.: Dipl.-Ing., Ing. (grad.), Bachelor, Master, staatlich geprüfter Techniker oder Meister.
- ② Bitte Teilnahme an Fachseminaren angeben und Belege beifügen. Aus den Belegen müssen die behandelten Themen, der Zeitraum und der Veranstalter der Seminare hervorgehen.
- ③ Die Angaben zur zusätzlichen Fachkraft sind nicht erforderlich, wenn eine weitere verantwortliche Fachkraft benannt wurde.
- ④ Geben Sie die VdS-Anerkennungsnummer und den Anerkennungsinhaber der verwendeten Gefahrenmeldesysteme an.
- ⑤ Welche Unterlagen erforderlich sind, hängt von der Auftragsart ab (Erstanerkennung/Verlängerung/Änderung/Ergänzung). Es brauchen nur Kopien der Nachweise beigelegt zu werden (Originale oder beglaubigte Kopien sind nicht erforderlich). Bitte kreuzen Sie für jede beigelegte Unterlage das entsprechende Feld an. Sämtliche Unterlagen sind in deutscher Sprache einzureichen.
- ⑥ Dieser Nachweis ist beizufügen, falls die Rechtsform des Auftraggebers eine Eintragung in das Register verlangt.
- ⑦ Entfällt bei Kapitalgesellschaften. Bei neugegründeten Firmen kann statt der Auskunft aus dem Gewerbeamt auch eine Kopie der abgestempelten Gewerbeanmeldung beigelegt werden.
- ⑧ Nachweis darf nicht älter als 3 Monate sein.
- ⑨ Der Instandhaltungsvertrag muss u.a. einen Hinweis auf die bei VdS-erkannten GMA erforderlichen Fristen zur Störungsbeseitigung entsprechend Abschnitt 5.1.6 m) enthalten.
- ⑩ Nachweis über ein zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem (QM-System) nach DIN EN ISO 9001. Bei QM-Zertifikaten, die älter als 1 Jahr sind, ist zusätzlich eine (auszugsweise) Kopie des letzten Überwachungsauditberichts oder eine Bestätigung der Gültigkeit durch den QM-Zertifizierer beizulegen (nicht erforderlich bei VdS-QM-Zertifikaten).  
*Anmerkung: In Anhang B sind die Anerkennungsbedingungen für QM-Zertifikate Dritter aufgezeigt. Das QM-System muss für die Errichtung von GMA eingeführt worden sein.*
- ⑪ Nachweis über eine abgeschlossene Betriebshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen von 2 Millionen EUR (oder 3 Millionen DM bei „Altverträgen“) pro Schadensfall zur Deckung von Personenschäden und 1 Million EUR (oder 1 Million DM bei „Altverträgen“) pro Schadensfall zur Deckung von Sachschäden.
- ⑫ Nachweis für die betreffenden Fachkräfte, dass sie dem Errichterunternehmen in Vollzeit zur Verfügung stehen (z. B. durch auszugsweise Kopie des Arbeitsvertrags oder schriftliche Bestätigung).
- ⑬ Bitte Nachweise über die Berufsausbildung (z. B. Dipl.-Ing.- oder Meister-Urkunde), die bisherige Praxis in der Einbruchmeldetechnik (z. B. Zeugnisse) und die Kompetenzen (z. B. Stellenbeschreibung) beifügen (siehe auch Abschnitte 5.1.3 bis 5.1.5).
- ⑭ Detaillierte Schulungsnachweise (einschließlich EDV-Kenntnisse, falls erforderlich) der (des) Systeminhaber(s) für die jeweilige Fachkraft. Bei Verlängerungsaufträgen sind detaillierte Schulungsnachweise über Nachschulungen vorzulegen, sofern Änderungen bei den relevanten Regelwerken (z. B. VdS 2311, VdS 2095, VdS 2366, DIN VDE 0833-1, 2 und -3) oder technische Änderungen bei den verwendeten Gefahrenmeldesystemen eingetreten sind.

- 15 Bitte Nachweise über die Berufsausbildung (mindestens Gesellen-/Facharbeiterbrief des Elektrotechnikerhandwerks) beifügen.
- 16 Die Lieferzusage für ein Gefahrenmeldesystem muss sich auf die im System enthaltenen Geräte und Bauteile sowie auf die zugehörige technische Information beziehen. Anmerkung: Entfällt, wenn der Auftraggeber gleichzeitig Systeminhaber ist.
- 17 Bitte Nachweise über bisherige Praxis in der Gefahrenmeldetechnik (z. B. Arbeitszeugnisse) beifügen.
- 18 Bei einer Übertragung des Zertifikats bzw. Verkauf des Unternehmens ist eine Erklärung des bisherigen Anerkennungsinhabers, dass er die Anerkennung als Errichterunternehmen für GMA an das neue Unternehmen abtritt, sowie Erklärung des neuen Unternehmens, dass dieses alle Rechte und Pflichten aus dem bisherigen Anerkennungsverfahren übernimmt, erforderlich.

## E.2 Auftragsformular

<b>Auftrag zur</b>	<b>Anerkennungs-Nr.:</b> (sofern vorhanden)	<b>ERR</b> _____
<input type="checkbox"/> Erst-Anerkennung als Errichterunternehmen für Gefahrenmeldeanlagen (GMA) Fachgebiet(e) <input type="checkbox"/> BMA <input type="checkbox"/> EMA <input type="checkbox"/> VÜA	<input type="checkbox"/> Umstieg aus altem Verfahren <sup>1)</sup> <input type="checkbox"/> Verlängerung der Anerkennung Fachgebiet(e) <input type="checkbox"/> BMA <input type="checkbox"/> EMA <input type="checkbox"/> VÜA	
<input type="checkbox"/> Ergänzung <input type="checkbox"/> Änderung eines/mehrerer Fachgebiete(s) Fachgebiet(e) <input type="checkbox"/> BMA <input type="checkbox"/> EMA <input type="checkbox"/> VÜA	<input type="checkbox"/> Benennung <input type="checkbox"/> Änderung einer verantwortlichen Fachkraft Fachgebiet(e) <input type="checkbox"/> BMA <input type="checkbox"/> EMA <input type="checkbox"/> VÜA	
<input type="checkbox"/> Benennung <input type="checkbox"/> Änderung einer zusätzlichen Fachkraft	<input type="checkbox"/> Ergänzung <input type="checkbox"/> Änderung von Gefahrenmeldesystemen Fachgebiet(e) <input type="checkbox"/> BMA <input type="checkbox"/> EMA <input type="checkbox"/> VÜA	
<input type="checkbox"/> Verlagerung des Standortes	<input type="checkbox"/> Änderung der Firmierung	
<input type="checkbox"/> Sonstige Änderung: _____		
(Zutreffendes bitte ankreuzen)		
<sup>1)</sup> Ein Umstieg beinhaltet die Löschung der Anerkennung(en) gemäß VdS 2129, VdS 2130 bzw. VdS 3442		

### 1. Auftraggeber

Firmenname			
Vertretungsberechtigt (bei Kapital- und Personenges.)			
Straße			
PLZ, Ort			
Telefon	E-Mail		
Homepage		Fax	

### 2. Betriebsstätte des Auftraggebers

Der Auftraggeber beabsichtigt, GMA nach den VdS-Richtlinien zu errichten:			
<input type="checkbox"/>	durch seine Betriebsstätte am Firmensitz gemäß Ziffer 1		
<input type="checkbox"/>	durch eine juristisch unselbstständige Betriebsstätte an einer anderen Stelle als am Firmensitz:		
Firmenname			
Straße			
PLZ, Ort			
Telefon	E-Mail		
Homepage		Fax	

### 3. Verantwortliche (VFk) bzw. zusätzliche (ZFK) Fachkräfte (gemäß 5.1.3 bis 5.1.5)

Name, Vorname			Geburtsdatum
Mobilnummer	E-Mail		
Fachgebiet(e)	BMA: VFk <input type="checkbox"/> / ZFK <input type="checkbox"/>	EMA: VFk <input type="checkbox"/> / ZFK <input type="checkbox"/>	VÜA: VFk <input type="checkbox"/> / ZFK <input type="checkbox"/>
Berufliche Ausbildung ①			
Ausbildung im beauftragten Fachgebiet ②			
Bisherige Praxis im beauftragten Fachgebiet (Art und Dauer)			

**Weitere Verantwortliche (VFk) bzw. zusätzliche (ZFk) Fachkräfte**

(gemäß 5.1.3 bis 5.1.5)

Name, Vorname			Geb.-Datum
Mobilnummer			E-Mail
Fachgebiet(e)	BMA: VFk <input type="checkbox"/> / ZFk <input type="checkbox"/>	EMA: VFk <input type="checkbox"/> / ZFk <input type="checkbox"/>	VÜA: VFk <input type="checkbox"/> / ZFk <input type="checkbox"/>
Berufliche Ausbildung ①			
Ausbildung im beauftragten Fachgebiet ②			
Bisherige Praxis im beauftragten Fachgebiet (Art und Dauer)			

**Weitere Verantwortliche (VFk) bzw. zusätzliche (ZFk) Fachkräfte**

(gemäß 5.1.3 bis 5.1.5)

Name, Vorname			Geb.-Datum
Mobilnummer			E-Mail
Fachgebiet(e)	BMA: VFk <input type="checkbox"/> / ZFk <input type="checkbox"/>	EMA: VFk <input type="checkbox"/> / ZFk <input type="checkbox"/>	VÜA: VFk <input type="checkbox"/> / ZFk <input type="checkbox"/>
Berufliche Ausbildung ①			
Ausbildung im beauftragten Fachgebiet ②			
Bisherige Praxis im beauftragten Fachgebiet (Art und Dauer)			

**Weitere Verantwortliche (VFk) bzw. zusätzliche (ZFk) Fachkräfte**

(gemäß 5.1.3 bis 5.1.5)

Name, Vorname			Geb.-Datum
Mobilnummer			E-Mail
Fachgebiet(e)	BMA: VFk <input type="checkbox"/> / ZFk <input type="checkbox"/>	EMA: VFk <input type="checkbox"/> / ZFk <input type="checkbox"/>	VÜA: VFk <input type="checkbox"/> / ZFk <input type="checkbox"/>
Berufliche Ausbildung ①			
Ausbildung im beauftragten Fachgebiet ②			
Bisherige Praxis im beauftragten Fachgebiet (Art und Dauer)			

**Weitere Verantwortliche (VFk) bzw. zusätzliche (ZFk) Fachkräfte**

(gemäß 5.1.3 bis 5.1.5)

Name, Vorname			Geb.-Datum
Mobilnummer			E-Mail
Fachgebiet(e)	BMA: VFk <input type="checkbox"/> / ZFk <input type="checkbox"/>	EMA: VFk <input type="checkbox"/> / ZFk <input type="checkbox"/>	VÜA: VFk <input type="checkbox"/> / ZFk <input type="checkbox"/>
Berufliche Ausbildung ①			
Ausbildung im beauftragten Fachgebiet ②			
Bisherige Praxis im beauftragten Fachgebiet (Art und Dauer)			



5. Erforderliche Unterlagen <sup>5</sup>	Erteilung der Anerkennung	Verlängerung der Anerkennung	Änderung der Anerkennung				
			Verantwortliche Fachkraft	Zusätzliche Fachkraft	Gefahrenmeldesystem	Ergänzung Fachgebiet	Änderung der Firmierung
Bescheinigung über die Eintragung im Handelsregister <sup>6</sup>	<input type="checkbox"/>						<input type="checkbox"/>
Auskunft aus dem Gewerberegister <sup>7</sup>	<input type="checkbox"/>						<input type="checkbox"/>
Lieferzusage(n) der (des) Systeminhaber(s) <sup>8 16</sup>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schriftliche Bestätigung(en) der (des) Systeminhaber(s), regelmäßige Systemschulungen anzubieten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Muster des Instandhaltungsvertrags <sup>9</sup>	<input type="checkbox"/>					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
QM-Zertifikat nach DIN EN ISO 9001 <sup>10</sup>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung <sup>11</sup>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					<input type="checkbox"/>
Polizeiliches Führungszeugnis (ohne Einträge) für die verantwortlichen Fachkräfte <sup>8</sup> (entfällt bei BMA)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Nachweise über die Vollzeitbeschäftigung der verantwortlichen Fachkräfte <sup>12</sup>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Nachweis(e) über die berufliche Qualifikation der verantwortlichen Fachkräfte <sup>13</sup>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Schulungsnachweis(e) der (des) Systeminhaber(s) für die verantwortlichen Fachkräfte <sup>14</sup>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Nachweise über die Vollzeitbeschäftigung der zusätzlichen Fachkraft <sup>12</sup>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Nachweis(e) über die berufliche Qualifikation der zusätzlichen Fachkraft <sup>15</sup>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Nachweise über Kenntnisse und Erfahrungen auf dem Gebiet Gefahrenmeldetechnik für die zusätzliche Fachkraft <sup>17</sup>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Abtretungserklärung des bisherigen Zertifikatsinhabers <sup>18</sup>							<input type="checkbox"/>
Übernahmeerklärung des neuen Zertifikatsinhabers <sup>18</sup>							<input type="checkbox"/>

**6. Vertragsbestandteile und Datenschutz**

Die „Richtlinien für die Anerkennung von Errichterunternehmen für Gefahrenmeldeanlagen“, VdS 3403, die zugehörige Gebührentabelle der VdS-Zertifizierungsstelle und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, VdS 3177, habe(n) ich (wir) zur Kenntnis genommen und erkenne(n) sie als Vertragsbestandteil an.

Wir willigen ein, dass VdS Schadenverhütung GmbH im Rahmen des Anerkennungsverfahrens Daten erhebt, verarbeitet, nutzt, in einem Verzeichnis führt und die Anerkennung als Errichterunternehmen Dritten mitteilt.

Wir willigen ein, dass VdS Schadenverhütung GmbH uns (auch) auf elektronischem Weg (z. B. E-Mail) Informationen zu VdS- Zertifizierungs- und Anerkennungsverfahren zukommen lässt.

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Firmenstempel/Unterschrift des Auftraggebers